

von Artbeschreibungen in wenig verbreiteten europäischen Sprachen begründet wird, würde immerhin noch eher Aussicht auf Annahme haben, als wenn etwa noch die deutsche, englische und französische Sprache als gleichfalls zulässig hingestellt und so vor den Sprachen zahlreicherer Bevölkerungen (Russisch und Spanisch) oder dem Italienischen, das gleichfalls seit Jahrhunderten eine reiche naturwissenschaftliche Literatur aufzuweisen hat, bevorzugt werden sollte.“

## Litteratur-Uebersicht.<sup>1)</sup>

Juli 1892.

Ascherson P. A. v. Kerner über die Bestäubung von *Cyclaminus*. (Berichte der deutsch. botan. Gesellsch. X. S. 314—317.) 8°. Abb.

Cassino S. E. The scientist's international Directory 1892. Boston (Cassino). 8°. 439 S.

Die vorliegende neueste Auflage dieses bekannten, vorzüglichen Adressbuches enthält speciell bezüglich der Botaniker gegenüber früheren wesentliche Verbesserungen. Bei der nächsten Ausgabe könnten für Oesterreich-Ungarn u. a. folgende Verbesserungen Platz finden: Gestorben sind bereits: Aberle, Fehlner, Heufler. Doppelt aufgeführt sind: Th. Fuchs, Heufler, Richter L., Willkomm M. Druckfehler: Dalla Fosse statt Dalla Torre, Fukal statt Zukal. Pietro statt Porta, Velenoosky statt Velenovsky. Es fehlen z. B.: Wiesner J. (Wien), Böhm J. (Wien), Juranyi (Budapest), Kanitz (Klausenburg), Čelakovský (Prag), Rostafinsky (Krakau). Stapf ist nach London-Kew übersiedelt.

Fasching M. Zur Kenntniss des *Bacillus typhi abdominalis*. (Wiener klinische Wochenschr. 1892, Nr. 18.) 8°. 3 S.

Fischer A. Phycomycetes. Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland etc. 2. Aufl. I. Bd. IV. Abth. 51. Lief. Leipzig (E. Kummer). 8°. S. 385—448. Ill. — M. 2.40.

Vorliegende Lieferung behandelt die *Peronosporaceae*. Neu: *Pythium complens* Fisch.

Flemmich F. K. Handwörterbuch der speciell botanischen Terminologie und des adjectivischen Theiles der botanisch-blumistischen Nomenclatur. Brünn (Irrgang). 8°. 132 S. — M. 1.

Formánek E. Květena Moravy a rakouského Slezska. 3. Theil. Prag (J. R. Vilimka). 8°. S. 593—864.

<sup>1)</sup> Die „Litteratur-Uebersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbstständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

Vollständig tschechisch abgefasst. Der vorliegende 3. Theil dieser Flora von Mähren reicht von den Compositen bis zu den Pomaceen.

Friedrich J. Ueber die Rindenproduction der österreichischen Schwarzföhre. (Forstl.-naturw. Zeitschr. Jahrg. I. 1892. Heft 7, S. 249.)

Hedlund F. Kritische Bemerkungen über einige Arten der Flechtengattungen *Lecanora*, *Lecidea* und *Micarea*. (Svensk. Vet. Akad. Handling. Bd. 18. Afd. III. Nr. 3.) 104 S. 1 Taf.

Heinricher E. Biologische Studien an der Gattung *Lathraea*. I. Mittheilung. (Sitzungsbericht d. k. Akad. d. Wissensch. Wien. Math.-naturwiss. Cl. Bd. CI. 1892. Abth. I.) 8°. 55 S. 2 Taf. 2 Textfig.

Holuby L. Flüchtige floristische Beobachtungen auf einem Streifzuge durch den südlichen Theil des Arvaer Comitatus in Ungarn. (Deutsche botan. Monatschr. 1892, Nr. 3/4. S. 57—61.) 8°.

Hueppe F. Ueber Giftbildung durch Bacterien und über giftige Bacterien. (Berliner klin. Wochenschr. 1892, Nr. 17.) 3 S.

Janczewski E. Etudes morphologiques sur le genre *Anemone*. (Rev. gen. d. botan. IV. p. 241—258.) 8°. 2 Taf.

Janczewski E. Ueber die *Anemone*-Bastarde. III. Theil. (Anzeiger der Akad. d. Wiss. in Krakau. 1892, Nr. 6. S. 228—230.)

Kurzes Resumé in französischer Sprache über eine in den Schriften der Akademie demnächst erscheinende grössere Arbeit. Verf. beschreibt einige neu erzogene Hybride und theilt insbesondere die Resultate mehrjähriger Culturen von Hybriden mit. Seine Resultate sprechen klar für die Möglichkeit der Entstehung neuer Arten aus Hybriden.

Rathay E. Der White-Rot (Weissfäule) und sein Auftreten in Oesterreich. („Die Weinlaube“ 1892.) Sep.-Abdr. 4°. 9 S. 12 Abb.

Inhalt: 1. Die äussere Erscheinung des White-Rot. — 2. Die Ursache des White-Rot. — 3. Die Unterscheidung des White-Rot vom Black-Rot. — 4. Das Auftreten des White-Rot in Oesterreich und sein Ursprung. — 5. Die Bekämpfung des White-Rot. — 6. Literatur. — Verf. kommt zu dem Schlusse, dass der White-Rot, die durch *Coniothyrium Diplodiella* hervorgerufene Rebenkrankheit, nicht aus Amerika nach Europa eingeschleppt wurde, sondern daselbst einheimisch ist, nur nicht immer gleich intensiv auftritt.

Rehm H. Discomycetes. Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland etc. 2. Aufl. I. Bd. III. Abth. 37. Lief. Leipzig (E. Kummer). 8°. S. 593—656. Ill. — M. 2'40.

Behandelt die Gattungen: *Pseudopeziza*, *Fabraea*, *Pyrenopeziza*, *Pirrottaea*, *Beloniella*, *Velutaria*, *Pezizella*. Neu: *Pyrenopeziza fimbriata* Rehm, *odontotremoides* Rehm, *albocincta* Rehm, *subplicata* Rehm, *compressula* Rehm, *polymorpha* Rehm, *dermatoides* Rehm, *Carniolica* Rehm, *Beloniella decipiens* Rehm, *Pezizella pudica* Rehm.

Schmalhaus J. Neue Pflanzenarten aus dem Kaukasus. (Berichte der deutsch. botan. Ges. X. S. 284—294.) 8°. 2 Taf.

*Aconitum Napellus* L. var. *cymbulatum*, *Draba longesiliqua*, *Silene Akinfjewi*, *Alsine ciliata*, *A. Akinfjewi*, *Saxifraga Dinniki*, *S. columnaris*, *Aegopodium tribractolatum*, *Laserpitium dauciforme*, *Hieracium atrocephalum*, *Verbascum Ibericum*, *V. Sceptrum*, *Euphorbia aristata*, *E. Normanni*, *Stipa caucasica*, *Veronica campestris*. Die letztgenannte Art (aff. *V. verna*) ist in Südrussland verbreitet und wird wahrscheinlich auch im pontischen Gebiete Oesterreich-Ungarns aufzufinden sein.

Schmidt A. Ein Ausflug ins Isergebirge. (Mitth. aus dem Ver. d. Naturfreunde in Reichenberg. XXIII. Jahrg. S. 1—6.) 8°.

Enthält floristische Angaben.

Schönach H. Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg. (Programm des k. k. Real- und Obergymnasiums in Feldkirch 1891/1892.) 8°. 22 S.

Wiesner J. Eine Bemerkung zu Pfeffer's „Energetik der Pflanze“. (Botan. Zeitg. 1892 Nr. 29. p. 473—476.)

Wołoszczak E. Materyjały do flory gór Łomnickich. (Komis. fizyogr. Akad. Krak. XXVII.) 8°. 32.

Neben zahlreichen Standortsangaben enthält die Abhandlung Beschreibungen folgender neuer Arten: *Hieracium Grofiae* Woł. (*decipiens* × *umbellatum* var. *Lactaris*), *Euphorbia Carpatica* Woł.

Barbey W., Forsyth Major C. J. et Stefani C. S. Samos, étude géologique, paléontologique et botanique. Lausanne (G. Bridel et Comp.). 4°. 100 p. XIV Taf.

Das Prachtwerk enthält u. a. eine Flora der Insel. Die Tafeln, von denen 13 Pflanzenabbildungen bringen, zählen zu den schönsten, die wir überhaupt kennen.

Bommer Ch. Essai de reconstruction physiognomique de quelques types de la flore houillère. Bruxelles (Polleunis & Ceuterick). 8°. 4 S. 3 Taf.

Bringt sehr schöne photographische Darstellungen von *Lycopodium Mandioccanum* Raddi, *Equisetum maximum* Lam., *Equisetum limosum* L.

Crato E. Die Physode, ein Organ des Zellenleibes. Vorläufige Mittheilung. (Berichte d. deutsch. botan. Ges. X. S. 295—302.) 8°. 1 Taf.

„Die Physoden sind bläschenartige Gebilde, welche sich in den Protoplasmafäden befinden, wodurch die letzteren mehr oder weniger stark aufgetrieben werden. Sie bestehen aus Plasmahaut und einem Inhalte von starkem Lichtbrechungsvermögen.“ Verfasser beobachtete zunächst die Physoden und zwar in besonderer Schärfe bei *Chaetopteris*, ausserdem aber auch bei allen anderen, darauf untersuchten Pflanzen. Verf. sieht in den Physoden „leicht transportable Behälter mit wichtigen Baustoffen des Zelleibes“.

Delpino F. Pensieri sulla metamorfosi e sulla idiomorfosi presso le piante vascolari. Bologna (R. Akad. d. sc. di Bologna). 4°. 20 S.

Engler A. et Prantl K. Die natürlichen Pflanzenfamilien. Leipzig (W. Engelmann). — à Lief. M. 150.

Lieferung 74: S. 273—320. 144 Fig.

Hoffmann O.: *Compositae* (Forts.).

Lieferung 75: S. 1—48. 173 Fig.:

Knoblauch E.: *Oleaceae*, *Salvadoraceae*.

Solereeder H.: *Loganiaceae*.

Hansen A. Repetitorium der Botanik für Mediciner, Pharmaceuten und Lehramtsandidaten. 4. Aufl. Würzburg (Stahel). gr. 8°. 164 S. Abb. — M. 3.20.

Just's botanischer Jahresbericht. Systematisch geordnetes Repertorium der botanischen Literatur aller Länder. Herausgegeben von E. Koehne. Jahrg. XVII (1889). 2. Abth. 2. (Schluss-) Heft. Berlin (Borntraeger). gr. 8°. S. 337—587. — M. 8.

Magnus P. Ueber einige in Südamerika auf *Berberis*-Arten wachsende Uredineen. (Berichte d. deutsch. botan. Ges. X. Heft 6.) 8°. 8 S. 1 Taf. 1 Textill.

Meyer's Conversationslexikon. 4. Aufl. XIX. Bd. Jahressupplement 1891—1892. Leipzig und Wien (Bibliogr. Institut). gr. 8°. 1018 S. Textill. und Taf.

Der vorliegende Ergänzungsband dieses prächtigen Werkes enthält eine Reihe beachtenswerther Artikel über botanische Fragen, deren Verfasser grösstentheils E. Löw ist. Hervorzuheben sind jene über Algen, Alpenpflanzen, Ameisenpflanzen, Arktische Flora, Bacteriologie (v. Migula), Blütenbestäubung, Springende Bohnen, Ernährung, Fangpflanzen, Omorika-Fichte, Flechten, Galvanotropismus (E. Krause), Honigthau (E. Krause), Keimung (mit Abb.), Laubholzzone, *Lithospermum arvense*, Palmen (mit Abb., von E. Krause), *Peronospora viticola*, Pflanzenkrankheiten (von P. Sorauer), Pflanzenzelle, *Physianthus albens*, Pilze (von E. Krause), Rostpilze, Waldpflanzen, Waldwechsel (von E. Krause), Wassernetz, Weisslaubigkeit (von E. Krause). Der Band bringt eine biographische Notiz über K. Goebel. Schade, dass das bibliographische Institut, das so Grossartiges in der Herstellung von polychromen Pflanzenbildern schon geleistet hat, sich entschliessen konnte, ein so wenig gelungenes Farbenbild dem Artikel „Alpenpflanzen“ beizugeben.

Müller und Pilling. Deutsche Schulflora zum Gebrauche für die Schule und zum Selbstunterrichte. II. Theil. Gera (Hofmann). gr. 8°. 64 Farbentaf. — M. 5.60.

Nehring A. Die Flora des diluvialen Torflagers von Klinge bei Cottbus. (Botan. Centralbl. Bd. LI Nr. 4. S. 97—100.) 8°.

Potonié H. Monoecie bei der Trauerweide (*Salix babylonica*). (Naturwiss. Wochenschr. VII. S. 287—289.) 4°. 9 Abb.

Saccardo P. A. Sylloge fungorum omnium hucusque cognitorum. Vol. X. Supplementum universale sistens genera et species nuperius edita nec non ea in sylloges additamentis praecedentibus iam evulgata nunc una systematice disposita. Pars II. Disco-

*myceteae* — *Hyphomyceteae*. Additi sunt Fungi fossiles auctore A. Meschinelli. Patavii. gr. 8°. 994 p. — Fres. 48.

## Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc.

Die Generalversammlung der Deutschen botanischen Gesellschaft findet in diesem Jahre am 13. September Vormittags 10 Uhr im Bauhofe zu Nürnberg statt. Unter Anderem kommt ein Antrag auf Ernennung eines Ehrenmitgliedes zur Verhandlung, sowie der Antrag, die Generalversammlung in Zukunft nicht mehr gemeinsam mit der Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte, sondern zunächst versuchsweise zugleich mit der Versammlung der Zoologen und Anatomen abzuhalten.

### Königl. ungarische naturwissenschaftliche Gesellschaft in Budapest.

Fachconferenz für Botanik.

Versammlung am 7. April 1892.

1. Dr. Ludwig Fialowski referirt über seine Interpretation der Pflanzennamen im „Herbarium“ des Melius, herausgegeben in Kolosvár 1578 (in ungarischer Sprache). Der Referent hat dieses erste ungarische Kräuterbuch im Auftrage der ungarischen Akademie der Wissenschaften noch einmal bearbeitet und revidirt. Vortr. referirt zuerst über seine bei der Bestimmung der Pflanzennamen befolgte Methode. Derselbe hatte gefunden, dass das Herbarium des Melius eine mit eigenen Bemerkungen und Citaten aus älteren Werken erweiterte Compilation ist, welche aus den Kräuterbüchern des Tragus, Mathiolus, Fuchsius und Lonicerus mit der Beibehaltung der Eintheilung des letzteren zusammengetragen wurde. Das Herbarium enthält auf 188 Quartblättern 233 Artikel, welche Arzneipflanzen behandeln. In diesen kommen über 2000 ungarische Pflanzennamen vor, welche 628 Arten entsprechen. Die Mehrzahl der Arten hat höchstens zwei Namen, doch gibt es eine Menge, die deren viele besitzen, so *Melilotus officinalis* 11, *Papaver Rhoeas* 12, *Papaver hybridum* 16 Namen. Die Bestimmung der Pflanzenarten hat Vortr. mit Zuhilfenahme aller damaligen Kräuterbücher, sowie mit Benützung der Studien über deutsche Pflanzennamen von Perger, Pritzel und Anderen und über polnische Pflanzennamen von Czerwiakowski vollendet. Die meisten Namen lassen sich sicher feststellen, nur einige wenige bleiben zweifelhaft. Was den Werth der ungarischen Pflanzennamen betrifft, so ist derselbe verschieden, doch gibt es darunter eine ziemliche Zahl solcher, welche ganz gut an die Stelle der jetzigen ungarischen Artennamen von zweifelhafter Sprachrichtigkeit gesetzt werden können.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [042](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Litteratur-Uebersicht. 327-331](#)